



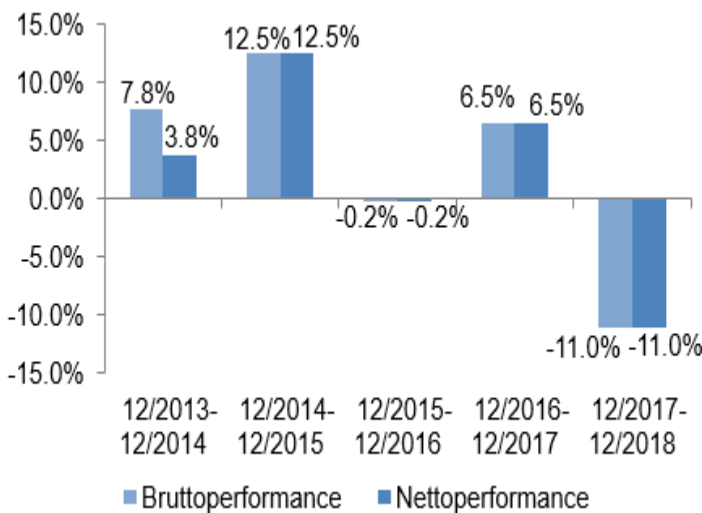
# H & A PRIME VALUES Equity

MONATSBERICHT

31. Dezember 2018

## FONDSDATENBLATT

### Performance 5 Jahre (in EUR)\*



### Performance seit Fondsbeginn (in EUR)\*\*



Kumulierte Performance Seit Fondsbeginn (Dez. 2009)	Jährliche Wertentwicklung Bruttoperformance	
	Zeitraum	Werte
5 Jahre	12/2009 bis 12/2018	2,6%
3 Jahre	12/2017 bis 12/2018	-11,0%
1 Jahr	12/2016 bis 12/2017	6,5%
YTD	12/2015 bis 12/2016	-0,2%
MTD	12/2014 bis 12/2015	12,5%
	12/2013 bis 12/2014	7,8%

### Chancen

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursgewinne bei Aktien. Eventuelle Währungskursgewinne sind möglich.

Active Allokationssteuerung: je nach Marktsituation kann das Risiko des Fonds durch Auf- oder Abbau der Aktienposition erhöht oder reduziert werden.

### Risiken

Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen. Eventuelle Währungskursverluste sind möglich.

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste bei der Aktienquote.

\*Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen, die zu Verlusten des eingesetzten Kapitals, bis hin zum Totalverlust führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des Verkaufsprospekts verwiesen. Quelle: Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Luxemburg, eigene Darstellung

\*\*Betrachtungszeitraum: 23.12.2009 bis 31.12.2018; Wertentwicklung gemäß OeKB-Methode; der Ausgabeaufschlag in Höhe von 4% bleibt unberücksichtigt. Bei Betrachtung inklusive Ausgabeaufschlag verringert sich der Anfangswert von 100% auf ca. 96% (respektive von 104% auf 100%). Quelle: Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Luxemburg

### IHRE ANSPRECHPARTNER

Roman Limacher  
Tel. +41 (0)44 220 11 22  
roman.limacher@hauck-aufhaeuser.ch



Dr. Stefan Streiff  
Tel. +41 (0)44 220 11 22  
stefan.streiff@hauck-aufhaeuser.ch



Oliver Fischer  
Tel. +49 (0) 89 239 32518  
oliver.fischer@hauck-aufhaeuser.com



## ANLAGESTRATEGIE

Der H & A PRIME VALUES Equity investiert weltweit in Aktien, die den von uns entwickelten ethischen Kriterien entsprechen. Der Schwerpunkt der Titelauswahl wird auf Titeln von großen und mittleren Unternehmen und Emittenten mit überdurchschnittlich interessanten Marktchancen, erstklassigem Management und einem sehr soliden Bilanz- wie Gewinnprofil gelegt.

## MONATSKOMMENTAR

Sinkende Aktienmärkte im Dezember führten im Jahr 2018 zum schlechtesten Monat der Jahresfondsperformance. Der Fonds verlor im Monat um 7,9%.

Im Dezember führten die Sorgen um das zukünftige globale Wachstum, die Rentabilität der Unternehmen sowie die gestiegenen geopolitischen Unsicherheiten dazu, dass die Marktteilnehmer ihr Engagement in risikoreichen Anlagen reduzierten. Der MSCI World Index (EUR) fiel im Monat um 8,5%.

Auf der Aktienseite haben wir unsere Bestände im Portfolio während des Monats gehalten. Die schlechte Marktreaktion auf das Treffen der US-Notenbank Mitte des Monats veranlasste uns, das Aktienexposure mittels Aktienfutures zu reduzieren. Diese Absicherungspositionen hatten im Dezember eine positive Performancwirkung.

## RISIKO-ERTRAGSPROFIL



## STAMMDATEN

WKN / ISIN	HAFX4X / LU0470356352A
Fondskategorie	Aktienfonds
Fondswährung	EUR
Auflegedatum	23.12.2009
Vertriebszulassung	DE / AT / CH / LU
Gewinnverwendung je Anteil	ausschüttend, EUR 0,00
KAG	Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## VOLUMINA UND PREIS

Gesamtvolumen	EUR 6,6 Mio.
Rücknahmepreis	EUR 125,9

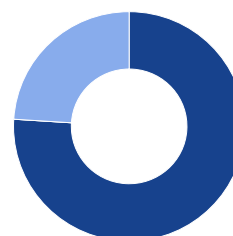
## RISIKOKENNZAHLEN

Volatilität (seit Auflage)	11,8%
Volatilität (5 Jahre)	12,4%

## KOSTEN

Verwaltungsvergütung	bis 1,5% p.a.
Laufende Kosten (letztes GJ)	2,47%
Ausgabeaufschlag	max. 4%

## VERMÖGENSALLOKATION (inkl. Futures)



■ Aktien (76%)      ■ Liquidität (24%)



# H & A PRIME VALUES Equity

MONATSBERICHT

31. Dezember 2018

## TOP NEWS

### China - Konjunktur

In China sind die Preise im Industriesektor im Dezember im Vergleich zum Vormonat um 0,9% gestiegen (November: +2,7% im Vergleich zum Vormonat) und damit niedriger als erwartet. Auch bei den Verbraucherpreisen ging die Preissteigerung auf einen Wert von 1,9% zurück (November: +2,2%). Marktbeobachter vermuten, dass eine nachlassende Nachfrage, bedingt durch den Handelskonflikt mit den USA, ein Grund dafür ist, dass sich keine höheren Preissteigerungen durchsetzen lassen.

## ANLAGEUMFELD AKTIEN

Die Entwicklung der Aktienmärkte wurde weiterhin negativ beeinflusst durch die Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie durch die laufenden Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU über den Austritt des Landes aus der EU. Anzeichen dafür, dass sich das Wachstum in China aufgrund der bereits eingeführten Zölle stärker verlangsamt als erwartet, führten zu starken Preisverlusten bei Unternehmen, die stärker von der chinesischen Wirtschaft abhängig sind, insbesondere bei IT-Unternehmen und bestimmten verbraucherorientierten Aktien. Dies hat der Geldpolitik der USA erneut in den Mittelpunkt gestellt. Die US-Notenbank wie geplant hat die Zinsen zur Monatsmitte erhöht. Obwohl der Ausschuss jedoch darauf hinwies, dass sie nun nur noch zwei Zinserhöhungen im Jahr 2019 erwarten würden, und sie sowohl für die Aussichten auf das Wirtschaftswachstum als auch für die Reaktion der Finanzmärkte zunehmend sensibler wurden, konnten sie den Märkten nicht versichern, dass ihre Maßnahmen ausreichen würden, um das zukünftige Wirtschaftswachstum zu unterstützen. Als Reaktion darauf fielen die US-Aktienmärkte vor Weihnachten um weitere 6,5%. Im Dezember fielen die Aktienkurse in den USA um 8,75%, in Europa betrug der Rückgang 5,5%.

## AKTIVITÄTEN

Im Vormonat haben wir noch unsere Absicherungsgeschäfte im Aktiensegment reduziert, um von einer möglichen Jahresendrallye profitieren zu können. Die Absicherung haben wir im Monatsverlauf aber wieder erhöht, nachdem die Aktienkurse nachgaben und technisch gesehen eine Jahresendrallye als zunehmend unrealistisch erschien.

## AUSBLICK

Die positiven Impulse haben nun auch in den USA abgenommen, da die Wachstumserwartungen für die nächsten 12 Monate gesenkt wurden. Die USA und China haben jedoch bereits fiskalpolitisch auf Wachstum umgeschaltet. Die bisherigen Abschwächungstendenzen der Weltwirtschaft signalisieren noch keine scharfe Rezession. Daher gehen wir davon aus, dass sich die Märkte in den kommenden Wochen stabilisieren könnten.

## ENTWICKLUNG AKTIEN

Jeweils in Lokalwährung

Aktien-Indizes	Dax 30	Euro Stoxx 50	S&P 500
31.12.2018	10559	3001	2507
1M	-6.2%	-5.4%	-9.2%
Lfd. Jahr	-18.3%	-14.3%	-6.2%
1Y	-18.3%	-14.3%	-6.2%
3Y	-1.7%	-8.112%	22.7%

## ENTWICKLUNG WÄHRUNGEN

Währungen	EUR/USD	EUR/CHF	EUR/GBP
31.12.2018	1.15	1.13	0.89
1M	1.2%	-0.5%	1.2%
Lfd. Jahr	-4.6%	-3.8%	1.2%
1Y	-4.6%	-3.8%	1.2%
3Y	5.4%	3.6%	21.8%



# H & A PRIME VALUES Equity

MONATSBERICHT

31. Dezember 2018

Dies ist eine Werbemittlung im Sinne des WpHG:

In diesem Dokument enthaltene Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; teilweise unter Rückgriff auf Informationen Dritter. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf oder infolge von gesetzlichen Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt in Ergänzung mit dem jeweils letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Dokumente stellen die allein verbindliche Grundlage des Erwerbs dar. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Die vorgenannten Verkaufsunterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form u. A. in den Geschäftsstellen der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main bzw. Lenbachplatz 4, 80333 München oder der Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach sowie beim Vertreter in der Schweiz (ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich, [www.acolin.ch](http://www.acolin.ch)). Darüber hinaus können diese Unterlagen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (Dkfm. Christian Ebner, Rechtsanwalt, Theresienhöhe 6 a, D-80339 München) kostenlos bezogen werden. Die Zahlstelle in der Schweiz ist die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Börsenstrasse 16, CH-8001 Zürich.

Stand: 31.12.2018

Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US Personen verkauft werden.